

# Pressemitteilung

12. Mai 2026

## **Öffentliche Freizeitmobilität in Oberösterreich weiter im Aufwind**

Freizeit-Ticket OÖ legt um 33 Prozent zu, KlimaTicket OÖ wird  
von 43 Prozent auch in der Freizeit genutzt

Immer mehr Menschen nutzen in Oberösterreich öffentliche Verkehrsmittel für Ausflüge, Tagesreisen und Freizeitaktivitäten. Besonders sichtbar wird dieser Trend am *Freizeit-Ticket OÖ*: 2025 wurden insgesamt 57.040 *Freizeit-Tickets OÖ* verkauft. Das entspricht einem Plus von 14.027 Tickets bzw. 33 Prozent im Vergleich zu 2024. In bestimmten Monaten haben sich die Verkaufszahlen des *Freizeit-Tickets OÖ* beinahe verdoppelt gegenüber dem Vorjahr. Vorläufige Verkaufszahlen des aktuellen Jahres bestätigen diesen positiven Trend. Das *Freizeit-Ticket OÖ* wurde im Jahr 2020 gezielt für den öffentlichen Freizeitverkehr eingeführt und verzeichnet insbesondere an Wochenenden eine hohe Nachfrage.

Die Freizeitmobilität im Öffentlichen Verkehr nimmt in Oberösterreich weiter Fahrt auf. Getragen wird diese Entwicklung von mehreren Faktoren. Neben der hohen Verlässlichkeit und dem dichten Angebot des Öffentlichen Verkehrs spielen insbesondere einfache Vertriebswege sowie attraktive Tarifmodelle eine zentrale Rolle. Zahlreiche Freizeitziele in Oberösterreich sind mit Bus und Bahn gut erreichbar – von Kultur- und Städtereisen über Badeseen im Sommer bis hin zu Wintersportdestinationen im alpinen Raum. Insbesondere an Wochenenden und Feiertagen, also in der Freizeit der Menschen, ist in den letzten Jahren eine Steigerung der Fahrgastzahlen spür- und messbar. Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, ihre Freizeitziele mit den Öffis zu erreichen und reisen damit ohne Stress und Stau bequem zu ihren Ausflugszielen in ganz Oberösterreich. Allein im Regionalbusverkehr stiegen die Fahrgastzahlen an Wochenenden und Feiertagen von 2019 bis 2025 um knapp 57 Prozent.

### **Mehr Freizeitmobilität im Öffentlichen Verkehr durch Angebotsausbau und attraktive Tarife**

Begünstigt wird diese Entwicklung einerseits durch attraktive Tarifangebote wie das *KlimaTicket OÖ* und das *Freizeit-Ticket OÖ*, andererseits durch den kontinuierlichen Ausbau des Öffentlichen Verkehrs in den vergangenen Jahren: Das bestehende regionale Fahrplanangebot wurde in Oberösterreich seit 2019 um rund 15,8 Prozent erweitert, was einem Plus von rund sieben Millionen zusätzlichen Fahrplankilometern/Jahr entspricht. Darüber hinaus setzen Kooperationen mit Gemeinden, Tourismus oder Veranstaltern gezielte Anreize öffentlich anzureisen und

zu profitieren – etwa durch Sonderverkehre, Aktionswochen oder Gutschein-Aktionen. Ganz nach dem Motto: Wer öffentlich anreist, schont nicht nur Nerven und Umwelt, sondern auch das Geldbörserl. Dieses Bedürfnis nach nachhaltigen und klimaschonenden Mobilitätslösungen haben mittlerweile auch viele Event-Veranstalter erkannt und investieren vermehrt in die Bereitstellung von Event- bzw. Sonderverkehren (rd. 60 Eventkooperationen pro Jahr). Dadurch werden gezielt Anreize geschaffen für die Anreise mit Bus und Bahn. Insbesondere in touristischen Regionen wie dem Salzkammergut gewinnt der Öffentliche Verkehr immer mehr an Bedeutung, um die Besucherströme bestmöglich zu lenken. Deshalb treibt der OÖ Verkehrsverbund in enger Zusammenarbeit mit OÖ Tourismus und den Tourismusverbänden nachhaltige Mobilitätsangebote in der Freizeitmobilität aktiv voran, um damit zukünftig noch mehr Menschen von klimaschonender Mobilität auch in der Freizeit zu überzeugen.

„Die Fahrgastentwicklung im Freizeitverkehr ist der beste Beweis dafür, dass die Richtung stimmt. Der kontinuierliche Ausbau des Öffentlichen Verkehrs und einfache, günstige Tarifmodelle sowie Vertriebswege zeigen Wirkung: Immer mehr Menschen nutzen Bus und Bahn auch in ihrer Freizeit. Damit leistet der Öffentliche Verkehr einen wichtigen Beitrag zu klimaschonender Mobilität und sorgt zugleich für die dringend notwendige verkehrliche Entlastung auf Oberösterreichs Straßen, insbesondere in stark frequentierten Tourismusregionen.“, sagt **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner**.

„Das Freizeit-Ticket OÖ ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Ziel einer nachhaltigen Freizeit-Mobilität mit Öffentlichen Verkehrsmitteln in Oberösterreich. Um diese und weitere zukunftsweisende Mobilitätslösungen für Einheimische und Gäste voranzutreiben, wurde mit der ‚ARGE Tourismus Mobilität OÖ‘ eine Plattform geschaffen, in der das Land Oberösterreich, Oberösterreich Tourismus und die Tourismusverbände eng mit Partnern wie dem OÖ Verkehrsverbund, dem ÖAMTC oder dem Regionalmanagement OÖ zusammenarbeiten“, betont **Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner**.

Neben dem *Freizeit-Ticket OÖ* leistet auch das *KlimaTicket OÖ* mit derzeit über 40.000 aktiven Tickets in Oberösterreich einen wesentlichen Beitrag. Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) aus dem Jänner 2026 zeigt, dass bereits 43 Prozent der befragten KlimaTicket OÖ-Nutzerinnen und -Nutzer das Ticket auch für Freizeitfahrten verwenden. *Das KlimaTicket OÖ* ermöglicht ganzjährige Mobilität im gesamten

Bundesland und bietet unbegrenzten Zugang zum öffentlichen Verkehrsangebot in Oberösterreich – je nach Bedarf mit oder ohne Einbindung der Kernzonen in Linz, Wels und Steyr.

„Immer mehr Menschen lassen das Auto auch in der Freizeit stehen und entscheiden sich bewusst für Bus und Bahn – sei es für Kurzurlaube, Ausflüge oder spontane Wochenend-Trips. Diese Entwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer kontinuierlichen Verbesserung des Angebots im Öffentlichen Verkehr. Attraktive Tarifangebote wie das *KlimaTicket OÖ* und das *Freizeit-Ticket OÖ* senken die Einstiegshürden, gleichzeitig schaffen gezielte Kooperationen des OÖ Verkehrsverbundes mit starken Partnern zusätzliche Anreize für die Freizeitmobilität.“, ergänzt **Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft**.

### **Wandern im Frühling: Öffentlicher Verkehr eröffnet neue Möglichkeiten**

Mit dem Frühling gewinnt das Wandern wieder verstärkt an Bedeutung, und der Öffentliche Verkehr eröffnet dabei neue Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. Wer mit Bus und Bahn unterwegs ist, ist nicht mehr auf klassische Rundwege angewiesen: Streckenwanderungen sowie einzelne Etappen auf ausgedehnten Weitwanderwegen werden durch gute Öffi-Verbindungen attraktiv, da Start- und Zielpunkt flexibel gewählt und die Rück- oder Weiterfahrt bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen kann.

Am Ende der Tour steht eine entspannte Rückfahrt mit Bus oder Bahn – direkt vom Ziel nach Hause oder zurück zum Ausgangspunkt. Das macht Wandern nicht nur flexibler, sondern auch spürbar entschleunigter. Gleichzeitig leisten Öffi-Nutzerinnen und -Nutzer einen wichtigen Beitrag zur Entlastung stark frequentierter Ausflugsziele, indem Staus, Parkplatzengpässe und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden. Damit verbindet der Öffentliche Verkehr Naturerlebnis, Komfort und nachhaltige Freizeitmobilität auf ideale Weise.

### **Öffi-Wandertipps im Wanderparadies Oberösterreich**

Gemeinsam mit OÖ Tourismus wurden für die folgenden Touren ausgewählte Abschnitte entlang besonders attraktiver Weit- und Streckenwanderwege in Oberösterreich zusammenge-

stellt. Sie verbinden Naturerlebnis, Kultur und eindrucksvolle Landschaften. Dank guter öffentlicher Anbindung der Etappenstart- und -zielpunkte sowie Haltestellen und Bahnhöfen in unmittelbarer Nähe der Wanderwege eignen sie sich ideal für flexible Tagesausflüge.

Der **Johannesweg im Mühlviertel** führt auf rund 84 Kilometern durch sanfte Hügellandschaften, Wälder und weite Panoramen. Spirituelle Orte wie Kapellen und Wallfahrtskirchen prägen den Weg ebenso wie die Natur selbst. Besonders gut eignen sich die Etappen zwischen Schönau im Mühlkreis (*Haltestelle Schönau im Mühlkreis Umfahrung*) und St. Leonhard bei Freistadt (*Haltestelle Sankt Leonhard bei Freistadt Ortsmitte*) oder zwischen Weitersfelden (*Haltestelle Weitersfelden Ortsmitte*) und Kaltenberg (*Haltestelle Kaltenberg im Mühlkreis Ortsmitte*) für flexible Tageswanderungen mit Öffi-An- und Abreise.

Ganz anders präsentiert sich das **Innviertler Genusspilgern** entlang des europäischen Pilgerweges Via Nova. Hier stehen Natur, Kultur und Kulinarik im Mittelpunkt. Die Etappe von Aspach (*Haltestelle Aspach im Innkreis Pendlerparkplatz*) nach Maria Schmolln (*Haltestelle Maria Schmolln Ortsmitte*) verbindet ruhige Landschaften mit regionaler Gastronomie und einem eindrucksvollen Zielpanorama.

Der **Sebaldusweg im Traunviertel** führt durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit Kirchen, Kapellen sowie Wasser- und Waldabschnitten. Besonders gut erreichbar sind Etappen rund um Großraming (*Großraming Bahnhof oder Haltestelle Großraming Schulen*), Maria Neustift (*Haltestelle Maria Neustift Ortsmitte*) und Gaflenz (*Gaflenz Bahnst oder Haltestelle Gaflenz Volksschule*), die eindrucksvolle Naturerlebnisse mit weiten Ausblicken verbinden.

Entlang der Donau zeigt der **Donausteig** eindrucksvoll die Vielfalt der Flusslandschaft. Im **Hausruckviertel** zwischen Engelhartszell (*Haltestelle Engelhartszell Nibelungenstraße/Fähre*) und Schlägen (*Haltestelle Schlägen Donauschlinge*) sowie im Abschnitt zwischen Aschach (*Haltestelle Aschach an der Donau Kirchenplatz*) und Eferding (*Eferding Busterminal, Schulen*) wechseln sich Panoramen, Natur und historische Orte ab.

Der **BergeSeen Trail im Salzkammergut** kombiniert schließlich Seen, Gipfel und Orte zu einem alpinen Gesamterlebnis. Besonders attraktive Etappen führen von Hallstatt (*Hallstatt Lahn, Busterminal*) über Obertraun nach Bad Aussee (*Bad Aussee Bahnhof*) oder von St. Gilgen am Wolfgangsee (*Haltestelle Sankt Gilgen Hollweger*) Richtung Mondsee (*Mondsee Busterminal, Franz-Kreutzberger-Straße*) inklusive grenzüberschreitender Varianten ins Salzburger Land nach

Fuschl am See (*Haltestelle Fuschl Ortsmitte*). Als Teil des Salzkammergutes sind Wandernde auch hier bequem und kostengünstig mit Bus, Bahn und dem *Freizeit-Ticket OÖ* unterwegs.

Mehr Infos zu den Wandertouren sowie weitere Öffi-Ausflugstipps finden Interessierte auf:

<https://www.oeevv.at/de/ausfluege-events.html>.

## **Das Freizeit-Ticket OÖ**

Das *Freizeit-Ticket OÖ* ist die perfekte Wahl für Ausflüge in Oberösterreich. Um nur 26,50 Euro fahren bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren einen ganzen Tag lang mit Bus und Bahn durch den gesamten Verbundraum Oberösterreich (Gültigkeit: alle Stadtverkehre, Regionalbusse, Lokalbahnen von Stern & Hafferl und alle Nah- und Regionalverkehrszüge der ÖBB) inklusive des Salzkammergutes im Bundesland Salzburg. Es gilt Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags ganztägig jeweils bis 3 Uhr morgens des Folgetages. Familien, Paare und Gruppen können damit ihren Wanderausflug rundum entspannt und kostengünstig genießen.

Kontakt:

**Mag. Philipp Köstenberger**

PR & Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher

Telefon: 0732 66 10 10-181

Mobil: 0664 80 107 181

[presse@oeevv.at](mailto:presse@oeevv.at)

[www.oeevv.at](http://www.oeevv.at)